

Waidhofen a/d Ybbs, am 20.10.2020

Veronika Gegenbauer
T +43 7442 511-213
F +43 7442 511-109
veronika.gegenbauer@waidhofen.at

Verhandlungsschrift

aufgenommen in der 38. Sitzung des Gemeinderates der Stadt Waidhofen a/d Ybbs, am Montag, den 19. Oktober 2020, im Schloss Rothschild, Kristallsaal.

Beginn der Sitzung: 17:02 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Mag. Werner Krammer

Anwesende: VizeBgm. Mario Wührer, *WVP*

Anwesende: **die Stadträte:**

WVP: Beatrix Cmolik, KR. Peter Engelbrechtsmüller, Friedrich Hintsteiner, Nadja Koger, Anton Schörghofer, Franz Sommer

SPÖ & UA: Mag. Erich Leonhartsberger

FUFU: Ing. Martin Dowalil

die Gemeinderäte:

WVP: Ulrike Bauer, Leopold Brenn, Christoph Dahdal, Heinz Dötzl, Editha Hafner, Manfred Haselsteiner, Silvia Hruby, Gerhard Krenn, Christian Pechhacker, Ing. Peter Pfannenstill, Judith Riegler, Herwig Rohringer, Julia Sattler, Edith Schiebel, Eva Scherzenlehner, Gjavit Shabanaj, Bmstr. Leopold Stockinger,

SPÖ&UA: Kurt Freunthaler, Jürgen Sonneck, Gabriele Weber

FUFU: Robert Grurl, Ursula Schrefl, Sylvia Tazreiter

FPÖ: Dieter Bures, Karl Heinz Knoll

UWG: -----

GRÜNE: Matthias Plankenbichler

MD Mag. Christian Schneider
Dr. Franz Hörlesberger

Seite 1/10





An der Teilnahme verhindert und entschuldigt:

GR. Karl Streicher (WVP), VizeBgm. Armin Bahr und GR. Katharina Bahr (beide SPÖ & UA) und GR. Michael Elsner (UWG)

Sonstige Anwesende:

Annette Bogenreiter, Mag. (FH) Julia Büringer, Thomas Fleischanderl, BD Bmst. Ing. Martin Helm, Matthias Pialek, DI (FH) Karl Zankl

Peter Schipp, für die EDV-Technik

2 Pressevertreter, 7 Zuhörer

Schriftführerin: Vb. Veronika Gegenbauer

Der Vorsitzende eröffnet die 38. Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Erschienenen und stellt anhand der E-Mail Sendebestätigung die ordnungsgemäße Einladung der Mitglieder fest.

Er gibt bekannt, dass GR. Karl Streicher, WVP, VizeBgm. Armin Bahr und GR. Katharina Bahr, beide SPÖ & UA, und GR. Michael Elsner, UWG, an der Teilnahme verhindert und entschuldigt sind.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Zur Tagesordnung:

Zu TOP 1: Genehmigung der Sitzungsprotokolle

Gegen den Inhalt der Verhandlungsschriften der 37. Gemeinderatssitzung vom 28. September 2020 wurden keine schriftlichen Einwände erhoben. Die Protokolle gelten somit als genehmigt.

Als Protokollprüfer dieser Sitzung werden nominiert:

WVP:	GR. Leopold Brenn
SPÖ&UA:	GR. Kurt Freunthaler
FUFU:	GR. Sylvia Tazreiter
FPÖ:	GR. Karl Heinz Knoll
GRÜNE:	Matthias Plankenbichler





Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Magistratsdirektion

2. BGM/MD-9-2020
Wiederaufnahme der Videoübertragung bei Gemeinderatssitzungen

Berichterstatter: StR. Franz Sommer

Der Antrag von StR. Franz Sommer lautet:

Die Liveübertragung der Gemeinderatssitzungen im Internet wird nach Herstellung der technischen Voraussetzungen im Kristallsaal ab der Gemeinderatssitzung im November wieder aufgenommen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden

keine

4. GB I/3-2100/1-2020
Abschluss eines Optionsvertrages mit der Firma
Fassbinderei Stockinger für die EZ 329, KG Zell/Arzberg.

Berichterstatter: StR. Franz Sommer

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der Abschluss eines Optionsvertrages zwischen der Stadt Waidhofen a/d Ybbs, Oberer Stadtplatz 28, 3340 Waidhofen a/d Ybbs und der Firma Fassbinderei Stockinger, Grünhofstraße 5-7, 3340 Waidhofen a/d Ybbs (Beilage A) wird genehmigt.

Aus dem vom Notariat Mag. Martin Sonnleitner, Mühlstraße 1, 3340 Waidhofen a/d Ybbs errichteten Optionsvertrag geht hervor, dass sich die Firma Fassbinderei Stockinger die Option für den Erwerb der EZ 329, KG Zell/Arzberg zum Betrag von € 535.000,00 sichert. Als Grundlage für den Verkehrswert dient das Bewertungsgutachten (Beilage B) des Sachverständigenbüro Ing. Walter Übelacker, Talfriedweg 4, 3340 Waidhofen a/d Ybbs.

Die Kosten für den Optionsvertrag sowie den zukünftigen Kaufvertrag gehen zu Lasten der Firma Fassbinderei Stockinger.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.



Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Magistratsdirektion

5. GB I/3-2102-2020
E-Mobilität in Dörfern – Ankauf Dorfbus Windhag.

Berichterstatter: GR. Manfred Haselsteiner

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Für das Projekt „Dorfbus Windhag“ wird ein E-Vito-9-Sitzer-Elektrobus mit einem Fahrzeugpreis von 54.606,00 Euro angeschafft, mit dem einerseits der Kindergartentransport, sowie individuelle Fahrtendienste mittels ehrenamtlichen Fahrern abgewickelt werden. Dafür werden 29.000,00 Euro Förderungen von Bund und Land lukriert.

Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen.

28 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (25) und FPÖ (2) sowie
GR. Matthias Plankenbichler (GRÜNE)

4 Stimmenthaltungen: Mitglieder der SPÖ & UA

4 Gegenstimmen: Mitglieder der FUFU

6. GB I/3-2080/2-2020
Gebrauchserlaubnis, Entfall der Vorschreibung der
Schanigartengebühr (Winterschanigärten)

Berichterstatter: StR. KR. Peter Engelbrechtsmüller

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die beiliegende neue Verordnung (Beilage A) für die Einhebung der Gebrauchsabgabe wird genehmigt.

Zur Abfederung der Auswirkungen der „Corona-Krise“ werden sämtliche für das Jahr 2020 sowie für die Monate Jänner bis März 2021 vorzuschreibenden Gebrauchsabgaben entsprechend der Verordnung der Stadt Waidhofen a/d Ybbs Artikel 1, Tarifpost 2 (Schanigärten) zur Gänze im Zeitraum gefördert.

In Abstimmung mit der Liegenschaftsverwaltung wird es den Betrieben gestattet – soweit faktisch möglich und verkehrsrechtlich zulässig - ihre bisher genehmigten Flächen entsprechend den Vorgaben der Covid 19 Regelungen für die Gastronomie (v.a. Tischabstand von 1 m) in der Schanigartensaison 2020 sowie in der Wintersaison 2020/21 (von 01. November 2020 bis 31. März 2021) bis maximal auf jene Größe auszuweiten, die für die Unterbringung der im Jahr 2019 vorhandenen Tischanzahl bzw. Sitzplätze notwendig ist.

Im Hinblick auf eine möglichst einfache Administration der Förderung müssen von den Betrieben keine gesonderten Förderanträge gestellt werden. Das Referat GBI/3 wird ermächtigt gleichzeitig mit der Erstellung des Gebrauchserlaubnis bzw.

Gebrauchsabgabenbescheides eine Förderung in Höhe der Gebrauchsabgabe zu gewähren.

Der Entfall der Einnahmen ist beim Rechnungsabschluss 2020/21 unter der HHSt. 2/92000+84100 ersichtlich zu machen.

Beschluss: Hauptantrag einstimmig angenommen.

Der Zusatzantrag von StR. Franz Sommer lautet:

Die Bewilligung wird nur unter der Voraussetzung erteilt, dass keine Heizstrahler mit fossilen Brennstoffen aufgestellt werden und der Winterdienst nicht beeinträchtigt wird.

Beschluss: Zusatzantrag einstimmig angenommen.

7. GB II/3-U-MA/178-2020
Anpassung Müllabfuhr Teilbereich II.

Berichterstatter: GR. Gerhard Krenn

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Erhöhung des Entgeltes für die Hausmüllabfuhr im Teilbereich II ab 01.04.2020 um Euro 129,-- pro Monat wird genehmigt. Gleichzeitig wird der bestehende Vertrag mit 31.03.2022 gekündigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

8. GB II/4-2-T/ABA-1/723-2020
Abwasserentsorgung Waidhofen a/d Ybbs;
Betriebsgebiet Steinauergründe, Erd- und Baumeisterarbeiten,
Auftragsvergabe im Rahmen des BA 33/1.

Berichterstatter: StR. Anton Schörghofer

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten an die Fa. STRABAG AG zu Kosten in der Höhe von € 74.755,47 (exkl. USt.), sowie die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe beim Haushaltskonto 5/851000-061330 durch Kreditaufnahme wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

9. GB V/1-17-2020
NACHTRAGSVORANSCHLAG 2020
Stadt Waidhofen a/d Ybbs.

Berichterstatter: StR. KR. Peter Engelbrechtsmüller

Der Antrag des Bürgermeisters lautet:

"Der Nachtragsvoranschlag 2020 für den Ergebnishaushalt und für den Finanzierungshaushalt wird wie folgt festgesetzt:

ERGEBNISHAUSHALT		
ERTRÄGE		€ 34 232 200,00
AUFWENDUNGEN		€ 35 209 200,00
NETTOERGEBNIS		-€ 977 000,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen		-€ 450 000,00
NETTOERGEBNIS nach Zuweisung von Haushaltsrücklagen		-€ 1 427 000,00
FINANZIERUNGSCHAUSHALT		
OPERATIVE GEBARUNG	Einzahlungen	€ 32 333 900,00
	Auszahlungen	€ 30 368 800,00
	Saldo 1	€ 1 965 100,00
INVESTIVE GEBARUNG	Einzahlungen	€ 4 253 800,00
	Auszahlungen	€ 7 617 100,00
	Saldo 2	-€ 3 363 300,00
Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)		-€ 1 398 200,00
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	Einzahlungen	€ 4 867 000,00
	Auszahlungen	€ 3 468 800,00
	Saldo 4	€ 1 398 200,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)		€ 0,00

Der Gesamtbetrag der für das Rechnungsjahr 2020 aufzunehmenden Darlehen und Kredite wird mit € 4.867.000,- festgelegt.

Aufgrund der Summe der veranschlagten Erträge des Ergebnisvoranschlags für das Rechnungsjahr 2020 in Höhe von € 34.232.200,- betragen die einzelnen Wertgrenzen:

10 %	€	3 423 220,00
3 %	€	1 026 966,00
0,5 %	€	171 161,00
0,1 %	€	34 232,20
0,05 %	€	17 116,10
0,02 %	€	6 846,44
0,01 %	€	3 423,22
0,002 %	€	684,64

Gemäß § 16 Abs. 2 und 3 VRV 2015 (Voranschlagsvergleichsrechnung) sind ab dem Haushaltsjahr 2020 nur mehr wesentliche Abweichungen zu begründen, wobei keine Wertgrenzen erforderlich sind.

Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen.

31 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (25), SPÖ & UA (4) und FPÖ (2)

5 Gegenstimmen: Mitglieder der FUFU (4) sowie GR. Matthias Plankenbichler (GRÜNE)

Die von StR. KR. Peter Engelbrechtsmüller erstellte Präsentation wird als Beilage dem Protokoll angeschlossen.

10. GB V/1-18/3-2020
Darlehensaufnahmen für die investive Gebarung 2020.

Berichterstatter: GR. Ing. Peter Pfannenstill

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Aufnahme von Darlehen bei der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG (Laufzeit 5, 10 und 15 Jahre) und bei der HYPO NOE Landesbank für NÖ und Wien AG (Laufzeit 20 und 25 Jahre) für die im Sachverhalt angeführten Vorhaben wird zu nachfolgenden Konditionen genehmigt:

Verzinsungsart:

dekursiv, halbjährliche Abrechnung zum 01.03. und 01.09. auf Basis Kalender/360.

Rückzahlung:

Entsprechend der Laufzeit in 10, 20, 30, 40 bzw. 50 gleichen Halbjahres-Kapitalraten jeweils am 01.03. und 01.09. jeden Jahres, beginnend mit 01.03.2021.

Sicherstellung:

Blanko.

Bei der HYPO NOE Landesbank für NÖ und Wien AG errechnet sich der Fixzinssatz aus dem Aufschlag und der zwei Bankarbeitstage vor Einmalzuzählung veröffentlichten ICE Swap-Rate. Der angebotene Fixzinssatz (Stand 23. September 2020) verändert sich daher im selben Ausmaß wie sich die laufzeitgewichtete (d.h. unter Berücksichtigung der Tilgungsstruktur) ICE Swap-Rate bis zum Zeitpunkt der Ausnutzung ändert. Auch bei der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG basiert der angebotene Fixzinssatz auf den Marktgegebenheiten mit Stand 25. September 2020 und wird bei Abschluss angepasst werden.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

11. GB V/1-19/3-2020

Darlehensaufnahme für die operative Gebarung 2020 („Haushaltsausgleich“).

Berichterstatter: GR. Ing. Peter Pfannenstill

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Aufnahme eines Darlehens bei der Austrian Anadi Bank AG bis zu einem Gesamtbetrag von € 1.200.000,-- (Laufzeit 15 Jahre) für die operative Gebarung 2020 wird zu nachfolgenden Konditionen genehmigt:

Verzinsung:

Der Zinssatz ist an den 6-Monats-EURIBOR gebunden. Ausgangsbasis ist der 6-Monats-EURIBOR am Tag der ersten Zuzählung, mit einem Aufschlag von 0,48 %-Punkten. Im Falle eines negativen Zinsindikators beträgt der Sollzinssatz mindestens 0,48 % p.a.

Eine Anpassung des Zinssatzes erfolgt halbjährlich jeweils zum 01.03. und 01.09. jeden Jahres. Der zwei Bankarbeitstage vor dem jeweiligen Fälligkeitstermin veröffentlichte 6-Monats-EURIBOR ist maßgebend für die jeweilige Folgeperiode.

Verzinsungsart:

dekursiv, halbjährliche Abrechnung zum 01.03. und 01.09. auf Basis Kalender/360.

Rückzahlung:

Entsprechend der Laufzeit in 30 gleichen Halbjahres-Kapitalraten jeweils am 01.03. und 01.09. jeden Jahres, beginnend mit 01.03.2021.

Sicherstellung:

Blanko.



Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen.
31 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (25), SPÖ & UA (4) und FPÖ (2)
5 Gegenstimmen: Mitglieder der FUFU (4) sowie GR. Matthias Plankenbichler (GRÜNE)

Bgm. Mag. Werner Krammer übergibt den Vorsitz an VizeBgm. Mario Wührer.

12. GB V/1-34/1-2020
„Wirtschaftspark Ybbstal GmbH“
Abtretung der Kommunalsteuer;
Genehmigung des Zessionsvertrages.

Berichterstatter: Bgm. Mag. Werner Krammer

Der Antrag von Bgm. Mag. Werner Krammer lautet:

Die Stadt Waidhofen a/d Ybbs tritt gemäß dem beiliegenden Zessionsvertrag (siehe Beilage D zum Sitzungsbogen) zur Sicherstellung und Rückzahlung aller Forderungen der Raiffeisenbank Ybbstal auf Kapital, Zinsen und sonstigen Nebengebühren aus dem im Zessionsvertrag angeführten Kreditvertrag (IBAN AT76 3290 6013 0433 6210) gegenüber der „Wirtschaftspark Ybbstal GmbH“ die Kommunalsteuereinnahmen im Ausmaß von höchstens € 60.000,00 pro Jahr an die Raiffeisenbank Ybbstal ab. Diese Forderungsabtretung gilt bis längstens 31. Dezember 2023. Der zu unterfertigende Zessionsvertrag laut Beilage D zum Sitzungsbogen wird mit dem Zusatz unter Punkt B Sicherstellung „...bis längstens 31. Dezember 2023“ genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

13. GB V/2-9/1-2020
Anschaffung k5-ELAK System.

Berichterstatter: StR. Franz Sommer

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Anschaffung des k5 ELAK Systems von der Firma Gemdat, Girakstraße 7, 2100 Korneuburg, zu voraussichtlichen Einmalkosten von EUR 51.881,- zzgl. USt und zu erwartenden jährlichen Wartungskosten von EUR 5.604,18 zzgl. USt. nach Gesamtrollout laut Angebot in Beilage A wird gemäß der im Sachverhalt angeführten Kostenaufteilung auf mehrere Jahre, vorbehaltlich der Zustimmung zu den Voranschlägen 2021-2023, genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.



Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Der Vorsitzende:

Werner Krammer

Bgm. Mag. Werner Krammer

Protokollprüfer:

Leopold Brenn

GR. Leopold Brenn, WVP

Kurt Freunthaler

GR. Kurt Freunthaler, SPÖ & UA

Schriftführerin:

Veronika Gegenbauer

Vb. Veronika Gegenbauer

Sylvia Tazreiter

GR. Sylvia Tazreiter FUFU

Karl Heinz Knoll

GR. Karl Heinz Knoll, FPÖ

Matthias Plankenbichler

GR. Matthias Plankenbichler, GRÜNE

